Objekt:	Intaglio Apollo und Marsyas, Anfang 17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 916

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Heliotrop zeigt zwei unbekleidete männliche Figuren. Die linke bärtige Figur steht mit leicht angewinkelten Beinen nach links. Sie hat die Hände hinter den Rücken genommen. Links von ihr befindet sich ein kleiner Baum mit zwei Ästen und Blättern. Rechts von ihr und teilweise von der Figur überschnitten befindet sich ein größerer Baum mit einem breiten Stamm und drei Ästen mit mehreren Blättern. Rechts des Baumes steht eine weitere männliche Figur mit einem Mantel um die Schultern, der sich hinter dem Körper aufbläht. Links des Oberkörpers ist eine große Lyra dargestellt. Auch wenn die linke Figur nicht eindeutig als Satyr erkennbar ist, lässt sich unser Stück, das aus der Sammlung Guth von Sulz stammt, als Darstellung von Apollo und Marsyas deuten. [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Heliotrop
Maße:	H. 2,48 cm, B. 2,00 cm, T. 0,37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	Norditalien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marsyas (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck